

Beschluss-Vorlage 2022/0310 zur Sitzung am 20.09.2022
des STADTRATES

TOP 5

öffentlich

Betreff: Neubau Spielhaus am Abenteuerspielplatz
- Ergänzung zum Projektschlussbericht vom Dezember 2021

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2022

im Investitions-HH
2022

mit
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 13.11.2018 wurde der Projektbeschluss für den Ersatzbau des offenen Spielhauses am Abenteuerspielplatz (ASP) gefasst. Die Projektsumme betrug insgesamt 2.475.000,00 €. Diese wurde vom Stadtrat mit Beschluss vom 21.04.2020 um 237.000 € auf 2.712 Mio. Euro erhöht.

Nach dem Abschluss aller ausstehenden Restarbeiten wurde der Projektschlussbericht in der Stadtrats-sitzung am 14.12.2021 vorgestellt.

Dieser enthielt die nachfolgende Kostengegenüberstellung zwischen Projektbeschlusskosten von 2018 und den tatsächlichen Projektkosten bis 2021.

	2018	2021
Kostengruppe 1(Grundstück)	keine Kosten angesetzt	2.811,58 €
Kostengruppe 2 (Erschließung)	235.000,00 €	228.861,90 €
Kostengruppe 3 (Bauwerk und Konstruktion)	1.300.000,00 €	1.304.394,51 €
Kostengruppe 4 (technische Anlagen)	270.000,00 €	298.205,88 €
Kostengruppe 5 (Außenanlagen)	165.000,00 €	233.782,83 €
Kostengruppe 6 (Ausstattung, Kunstwerke)	70.000,00 €	24.410,54 €
Kostengruppe 7 (Honorare)	435.000,00 €	476.322,23 €
Gesamtsummen	2.475.000,00 €	2.568.789,47 €

Zum Zeitpunkt des Schlussberichts musste ein Teil der Kosten der Kostengruppe 500 vom Fachplaner geschätzt werden, weil eine Firma krankheitsbedingt keine Schlussrechnung vorlegen konnte.

Diese wurde dann erst im Lauf des Frühjahrs 2022 eingereicht und anschließend vom Fachplaner geprüft. Es stellte sich dabei heraus, dass die Schlussrechnung um 13.552,36 € höher als angenommen war. Die Erhöhung beruht vor allem auf berechtigten Zulagen beim Abtransport von Aushubmaterial, deren tatsächliche Höhe beim Erstellen des Schlussberichts noch nicht bekannt war.

Somit ergibt sich in der Kostengruppe 500 eine Ausgabensumme in Höhe von 247.335,19 € anstatt dem im Schlussbericht genannten Betrag von 233.782,83 €.

Die Gesamtsumme des Projekts beläuft sich damit auf 2.582.341,83 €.

Der Projektrahmen von 2.712 Mio. € wird immer noch um 129.658,17 € unterschritten.

Mittel zur Auszahlung sind im Haushalt 2022 in ausreichender Höhe berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Ergänzung zum Projektschlussbericht zur Kenntnis.

Schamoni Wilfriede

genehmigt OB